

Internationaler Tag der Genossenschaften



Der DGRV fördert die Gründung und Entwicklung von Spar- und Kreditgenossenschaften in Laos. Im Bild: Kreditnehmerinnen der Spar- und Kreditgenossenschaft Naxathong

Am 3. Juli 2010 wurde in vielen Ländern der Welt der Internationale Tag der Genossenschaften begangen. Der diesjährige Genossenschaftstag stand unter dem Motto „Co-operative enterprise empowers women“. Weltweit wird damit die Bedeutung der Genossenschaften zur Unterstützung von Frauen hervorgehoben. Genossenschaften ermöglichen den Zugang zu geeigneten Arbeitsmöglichkeiten, Spar- und Krediteinrichtungen, Gesundheitsleistungen oder Bildungsangeboten. Sie bieten Frauen viele Möglichkeiten zur Eigenständigkeit und Selbstverwirklichung, heißt es in der offiziellen Begründung der Vereinten Nationen. Jedes Jahr wird der erste Samstag im Juli von den Vereinten Nationen als Internationaler Tag der Genossenschaften gewürdigt. Damit wird die besondere Rolle der Genossenschaften in Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur anerkannt.

Die weltweite Renaissance der Genossenschaftsidee ist auch eine Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise, die den Menschen in vielen Ländern die Vorteile von wirtschaftlicher Kooperation deutlich werden lässt. Insbesondere in den Entwicklungs- und Transformationsländern wird den Menschen durch Genossenschaften die Teilhabe an der wirt-

schaftlichen Entwicklung ermöglicht und Armut reduziert. Auch im Globalisierungsprozess werden nur die Länder und Regionen auf Dauer erfolgreich sein, die eine Politik der nachhaltigen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung betreiben und ihren Bürgern und Unternehmen stabile Rahmenbedingungen bieten. Und Genossenschaften tragen zu positiven wirtschaftlichen und sozialen Strukturen bei, indem sie den Zugang zu Märkten ermöglichen und regionale Wirtschaftsstrukturen fördern.

In Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und weiteren Partnern (GTZ, KfW, Weltbank) fördert der DGRV den Aufbau von Genossenschaften in Entwicklungs- und Transformationsländern. Ziel der Förderung ist der Aufbau von nachhaltig sich selbst tragenden, unternehmerischen Genossenschaften und ihren Verbund- und Verbandsstrukturen im Finanzsektor, im gewerblichen Bereich sowie im Agrarsektor. Dies erfolgt auf verschiedenen Ebenen, z. B. bei rechtlichen Rahmenbedingungen, bei der Bankenaufsicht, bei genossenschaftlichen Prüfungssystemen, im Bereich Microfinance mit Armutgruppen sowie bei der Aus- und Weiterbildung. Durch gezielte Fördermaßnahmen soll vor allem der Aufbau von Kleinst-, Klein- und mittleren Unternehmen unterstützt werden.

Ein Beitrag der
PerspektivePraxis® Redaktion

Impressum

Herausgeber: DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V.,
Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Internet: www.perspektivepraxis.de

Redaktion: Dr. Andreas Wieg (verantwortlich), Paul Heitmann
Verlag und Vertrieb: Deutscher Genossenschafts-Verlag eG, Wiesbaden

Konzept: VR-Marketing GmbH, Wiesbaden

Druck: Raiffeisendruckerei GmbH, Neuwied

Bildnachweis: Bildunion GmbH, 68526 Ladenburg (Titelbild)

Nachdruck und Vervielfältigung von Artikeln – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe und nach vorheriger Genehmigung durch den Herausgeber gestattet.